



## **TJCII-Gebetsbrief im Januar 2025 / 2**

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur  
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 20. Januar 2025, von 17-18h



Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiTVFOdz09>

**Gelobt seist du, HERR, Gott Israels, unseres Vaters, von Ewigkeit zu Ewigkeit!**

**Dein, HERR, ist die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Hoheit.**

**Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein.**

**Dein, HERR, ist das Reich, und du bist erhöht zum Haupt über alles.**

**Reichtum und Ehre kommt von dir, du herrschst über alles.**

**In deiner Hand steht Kraft und Macht,**

**in deiner Hand steht es, jedermann groß und stark zu machen.**

**Nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen. Amen** 1Chr 29,10b-13

Liebe Gebets-Geschwister

Lasst uns das Gottes Angesicht suchen und um Segen für Israel und für das jüdische Volk bitten für alle aus dem jüdischen Volk, die Jeschua als ihren Messias erkannt haben für die Nachkommen von Ismael.

In allen Auseinandersetzungen um Israel bitten wir um Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im ganzen Haus Abrahams, für Jerusalem, Israel und die Ukraine!

Psalm 91

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen.

Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.

Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus der Pest des Verderbens.

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist seine Treue.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, noch vor dem Pfeil, der am

Tag dahinfliegt, nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die wütet am Mittag.

Fallen auch tausend an deiner Seite, dir zur Rechten zehnmal tausend, so wird es dich nicht treffen.

Mit deinen Augen wirst du es schauen, wirst sehen, wie den Frevlern vergolten wird.

Ja, du, HERR, bist meine Zuflucht. Den Höchsten hast du zu deinem Schutz gemacht.

Dir begegnet kein Unheil, deinem Zelt naht keine Plage.

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt; du schreitest über Löwen und Nattern, trittst auf junge Löwen und Drachen.

Weil er an mir hängt, will ich ihn retten. Ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort. In der Bedrängnis bin ich bei ihm, ich reiße ihn heraus und bring ihn zu Ehren.

Ich sättige ihn mit langem Leben, mein Heil lass  
ich ihn schauen.

### **Wir danken und beten für diese Anliegen**

- Für die Schabbatbeginnfeier am 17. Januar, dem Tag des Judentums in Zürich mit Messianischen Juden und Menschen mit jüdischen Wurzeln. Eine grosse Delegation der Ukrainischen Gemeinschaft KEMO aus Bern und Winterthur war da und andere Freunde Israels...
- Gebetstreffen von Pastoren und Bereichsleitern (wie TJCI) am neuen Standort von Campus für Christus in Zürich-Altstetten.
  - Interesse für die Themen Israel, 1700 Jahre Nicäa, 500 Mennoniten und der Begegnung in Zürich am 2. Mai, mit Vertretern christlicher Kirchen, die in den letzten Jahren Busse taten, für die Verfolgung der Täufer.
- 30 Jahre ONE NEW MAN durch Busse und Versöhnung an vielen Orten - meist im Verborgenen
- das erste öffentliche Gipfeltreffen, den TJCI-Jerusalem Summit vom 21. bis 23. Oktober 2025.
  - Segen und Weisheit für all die Berufenen und Eingeladenen aus Israel und den Nationen und
  - für die noch anstehenden Vorbereitungen.
  - für die wachsenden internationalen, kontinentalen und lokalen Gebetskreise und Dienste zur Heilung der Trennungswunde und des Landes.
- die Israelwerke in unserem Land. Retraite 18./19.1.2025. Christoph Monschs Dienst an der Einheit innerhalb der IWS.

### **Wir beten für diese Anlässe**

- 21. Januar: TJCI-TEAM-Treffen
- 22. Januar: DACH-Zoom-Treffen zur Vorbereitung für das bevorstehende Wochenende in Langensteinbach-Bethanien vom 31.1. – 2.2. Mit grossen Mut und Zuversicht lassen wir uns vom Heiligen Geist überraschen, der und erwartet. Die Gemeinschaft der Heiligen umgibt uns. Wir werden bitten und empfangen, suchen und finden, anklopfen und es wird uns aufgetan. Der Priesterliche Dienst für Israel und die Welt gemeinsam mit unseren Messianischen Geschwistern ist unsere Berufung im Namen Jesu.
- 30 Januar: TJCI-Francophonie-ZOOM-Treffen

### **Für das TJCI-Schweiz-Team:**

Pfr. Christoph Monsch, Präsident; Pfr. Martin Rösch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Jolanda und Arthur Berli, Paul und Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Markus und Mechthild Neurohr  
→ Wir sind dankbar, dass Gott durch seine wunderbare Vorsehung immer wieder die nötigen Mittel für unseren Dienst bereitstellt.

### **Für die Verantwortlichen in Europa**

#### **Leitungsteam Europa**

Johannes Fichtenbauer, Direktor  
Fritzi Turecek, rechte Hand von Johannes  
Pavol Strežo, Vize-Direktor  
Daisy Simwawa, TJCI-NOW-Generation  
Joanna Malec, *TJCI Europe Communication Coordinator*

**TJCI-Österreich:** Florian Vorisek (Leitung), Ingrid Alban (Co-Leitung), Kathi Taraska (Gebet) und die Vertiefungsgruppe

**Betet** auch für Pierre Chieux, TJCI-Frankreich; Ans und René Leitner, TJCI-Holland; Paula Leitner, TJCI-Ambassadorin; Catherine Wüthrich, TJCI-Fürbitterin in der Romandie.

#### **Leitungskreis von TJCI Deutschland:**

Ivan Fröhlich (Koblenz, 1. Vorstand)  
Ludwig Benecke (2. Vorstand)  
Dorothea und Hubertus Benecke (Lichtenfels)  
Ludwig und Cecily Benecke (Lichtenfels/Trieb)  
Michael und Philippa Salm (Wallhausen)  
Ekkehard und Claudia Wirth (Egloffstein)  
Susan und John D. Martin (Augsburg)  
Hans und Rita Scholz (Straubenhardt-Feldrennach)  
Theo Krauß und Renate Köhler-Krauß

**Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen.** Sach 4,6

**→ Die nächste Gebetstunde ist am 3. Februar 2025, 17-18 Uhr**